



Eine Stadt. Ein Jahr.
Ein Blick zurück.

2022

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Markdorfer,*

„Die Welt muss sich ändern. Wir sind die Welt.“
Das Zitat stammt von Michail Gorbatschow aus einer Zeit, wo Perestroika und Glasnost Hoffnung auf Frieden verbreitet haben und sich der Eiserner Vorhang öffnete. Heute ist diese Hoffnung zerschlagen, die Welt eine andere und das russische Wort Glasnost (Offenheit) erscheint wie eine Farce.

2022 – ein Jahr, das voller Hoffnung begann und wo es schien, die Pandemie ließe langsam locker. Die Menschen wollten sich endlich wieder mit Lachen begegnen, und so starteten wir, zwar noch immer hinter Masken, aber frohen Mutes und mit der Verve närrischer Ausgelassenheit in die Fasnet. Schon am Schmotzigen Dunschdig fand mit Russlands Angriff auf die Ukraine diese Unbeschwertheit ein jähes Ende.

Neben der Sorge um den Weltfrieden und um die Menschen, denen rasch und unbürokratisch geholfen werden musste, zeigte sich einmal mehr die enorme Solidarität und Hilfsbereitschaft in Markdorf. Während Hilfspakete für die Ukraine gepackt wurden, wurden an anderer Stelle Spenden gesammelt, um das große Leid wenigstens ein klein wenig zu lindern.

Aber auch wenn explodierende Energiepreise und steigende Baukosten manches Bauprojekt in der Stadt verzögerten, zeigte sich noch eines: Es geht trotz allem voran in Markdorf. Die Umbaumaßnahmen an der Jakob-Gretser-Schule sind mittlerweile annähernd abgeschlossen, die neue Turnhalle steht

vor der Fertigstellung, und seit der Einweihung des sanierten Bildungszentrums im September, zu welchem die Stadt einen erheblichen Beitrag geleistet hat, präsentiert sich die Bildungslandschaft in Markdorf in prächtiger Blüte.

Mit dem Blick zurück gilt es aber auch, den Kopf zu drehen und nach vorne zu richten. Das Rathaus soll bis zur Jahresmitte nahezu fertiggestellt sein, sodass einem Umzug im Frühherbst 2023 nichts mehr im Wege steht. Und apropos Wege: Durch ein vom Bund aufgelegtes Förderprogramm kann der Innenstadt verstärkte Aufmerksamkeit geschenkt werden. Viele Projekte zur Attraktivierung der Innenstadt werden in den kommenden drei Jahren umgesetzt.

Die folgenden Seiten sollen Ihnen Freude bereiten, aber auch an der einen oder anderen Stelle nachdenklich stimmen. Nichts ist selbstverständlich. Nicht Schulen noch Kindergärten und eine warme Stube auch nicht. Machen wir uns miteinander auf in die kommenden zwölf Monate, um im gemeinsamen Ringen um Frieden die Welt zu ändern. Wir sind die Welt.

Herzlich,
Ihr



Georg Riedmann, Bürgermeister

1 Morgens als Sternsinger unterwegs, ab 12 Uhr beim Einschnellen. Dreikönigstag in Markdorf.

2 Auch wenn es noch gut ein Jahr dauern soll, freuen sich Stadtverwaltung, Schulleitung und Architekt bereits im Januar auf die neue Turnhalle an der Jakob-Gretser-Schule.



1



2

3 Robin Damast übernimmt als Nachfolger von Jörg Schirm interimswise für ein halbes Jahr den Posten des Polizei-Chefs.
4 Und Markdorfs Demografiebeauftragter Marco Fandel arbeitet mit Hochdruck an einem Leitfaden für ältere Menschen in Markdorf.



3



4

„Grüß Gott, ihr Leut’, von fern und nah – die Sternsinger sind wieder da ...“

... nach einem Jahr pandemiebedingter Pause



„Markdorf, Balkon zum Bodensee ...“

... lautet das Motto der Vermesser beim Rathaussturm mit der Forderung, das neue Rathaus möge wieder einen Balkon bekommen.



1 Etwas kleiner der Narrenbaum, dafür das Corona-Sicherheitskonzept hoch. Die Fuhrmänner sind wieder in Fahrt.
2 Auch in Fahrt, lassen sich am Fasnetssonntag Dietmar Bitzenhofer und Georg Riedmann vor den Karren spannen und sammeln Spenden für die Ukraine-Hilfsaktion der Friedrichshafener Ärzte.

1

3 Antje Wegmann und Lucie Fieber stoßen im Doschhaus mit einem Gläschen Schaumwein auf den Schmotzige Dunschdig 2022 an – und feiern wie in den 70ern ...
4 ... während „Hilde, die Wilde“ und „Liselotte, die Flotte“ von der Tourist-Information Punsch gegen Spenden anbieten.



2



3



4

- 1 Bei der traditionellen Aschermittwochstour macht sich der Gemeinderat ein Bild von der Rathaus-Baustelle.
- 2 Markdorf zeigt sich solidarisch: Im Industriegebiet werden Hilfspakete für die Menschen in der Ukraine gepackt.
- 3 Markdorfs Jugend mischt mit: beim Jugendforum in der Stadthalle.
- 4 Kein schöner Land: der Weiher im Stadtpark ist leer; er wird übers Jahr vom Schlamm befreit.



„Muss i denn, muss i denn, zuu-hum Storchennest hinaus ...“

... singen die Kinder wie auch die Erzieherinnen beim Umzug in den Kindergarten St. Elisabeth



*„Welcome to the Hotel California.
Such a lovely place ...“*

... singt die Séan Tracy Band (ohne den coronaerkrankten Séan Tracy)
bei der Markdorfer Musiknacht im Gasthaus Krone.



- 1 Beim Bürgerworkshop in Itten-
dorf wird ein Dorftwicklungs-
konzept erarbeitet.
- 2 Die Stadtkapelle glänzt nach zwei
Jahren Pause wieder mit einem
fulminanten Frühjahrskonzert.
- 3 Vom Friedhof zum Park: Mark-
dorfs Friedhof soll umgestaltet
werden.
- 4 Die Bürgerhilfsgemeinschaft
„Jakab“ organisiert einen
Güterhilfstransport nach
Rumänien.



1 Endlich Gleichberechtigung:
Am Stadtgraben wird der
Belag aufgebracht, welcher
den neuen „Shared Space“
markieren soll ...

2 ... und am Dixiefest wird der
neue „Gemeinschaftsraum“ für
Radfahrer, Fußgänger, Autofahrer
- und Tanzbegeisterte -
freigegeben.



1



2

3 Nach zweijähriger Pause werden
im Schlosshof wieder die Sommerkonzerte eröffnet.

4 In der Nacht auf den 22. Mai legt
ein Brandstifter gleich drei Feuer
in Markdorf. Ein Pferd in einer
Scheune kommt zu Tode; auch
der Waldkindergarten wird Raub
der Flammen. Mittlerweile sitzt
der Täter in Haft.



3



4

„Endlich wieder!“

Mitorganisator Jens Neumann zum 3. Markdorfer Open Air nach zweijähriger Corona-Pause



„Dieses Leben stinkt für uns! Anstatt Lächeln –
aufräum'! Marsch! Anstatt Küsschen –
Tritt in' Arsch! ...“

... singen die Waisenhauskinder im Musical „Annie“ beim Stadtfest



1



2

- 1, 2 Der Shared Space am Latscheplatz wird am Stadtfest offiziell eröffnet.
- 3 „Doher, doher“ rufen wie jedes Jahr am 24. Juni die Kinder unterm Guezle-Regen beim Hansafüratle.
- 4 Was sie drauf haben: pandemiebedingt mit einem Jahr Verspätung feiert die DRK-Ortsgruppe ihr 125-jähriges Bestehen – und demonstriert ihr Können.
- 5 Und was er drin hat: Ob sich ein Stadtbus für Markdorf lohnt, soll sich bei einem vierwöchigen Probetrieb zeigen.



3



4



5

1 Im grünen Bereich: Das Kinderhaus Storchennest ist bereits seit September 2020 bezogen; jetzt kann es endlich mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht werden.

2 Abhängen bei der Lake Skate League: Markdorf's Jugendliche messen sich auf dem Skate Platz bei einem Skate-Wettbewerb mit anderen Bodensee-Gemeinden.



3 Austeilen: In der Mittleren Kaplanei sind nach der Corona-Pause nicht nur Bedürftige wieder zur „Impuls-Mahlzeit“ geladen.

4 Einstecken: Sie haben einen Preis vom Markdorf'ser Wirtschaftskreis für herausragende schulische Leistungen in der Tasche: Ida Knecht, Jakov Zauzolkov und Konstantin Obergfell.



„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“

Georg Riedmann zur Einweihung des Kinderhaus' Storchennest



„So etwas belebt die Stadt.“

Sylvia Westermann, Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft
Gehrenberg-Bodensee zur sommerlichen Themenwoche „Bella Italia“



- 1 Essen aus aller Welt in Markdorf:
Zum 4. Mal findet auf dem Marktplatz der Street Food Market statt.
- 2 Geschafft! Zusammen haben Markdorf's ehrenamtliche Jugendleiter die Ferienspiele auf der Weierwiese gestemmt: Dafür gibt's ein festliches Abendessen.
- 3 Drama, Lama! Und Kame! ... Der Circus Renz konnte zwei Jahre lang nicht auftreten. Jetzt kann er wieder. In Markdorf.
- 4 Gut Holz! In Wangen wird im Espen-graben ein Geröllfang errichtet.



1 Nach nur einem halben Jahr verlässt Polizeichef Robin Damast Markdorf schon wieder und übergibt den Posten an Günter Reiners.

2 „Weihwasser, marsch!“ heißt's bei der Fahrzeugweihe am Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr.

3 Die Schönste im Land: Jasmin Eichenhöfer wird Bodensee-Apfelkönigin.

4 Die Gemeindereform jährt sich zum 50. Mal. Feierlichkeiten finden sowohl in Ittendorf statt ...

5 ... wie auch in Riedheim. Gleich drei Ortsvorsteher blicken auf die Geschichte des Zusammenschlusses zurück.



„Ich bin unendlich dankbar, dass wir diesen Tag heute zusammen begehen können.“

Landrat Lothar Wölfle zur Einweihung des sanierten Bildungszentrums



„Und auch heute noch vermögen zehn Menschen im MGH
mehr als Zehntausende auf dem Sofa“

Georg Riedmann bei der Jubiläumsfeier des Mehrgenerationenhauses - und zu Lebensfreude pur



- 1 Zurück zu den Wurzeln: Der legendäre Lauf über Stock und Stein rund um Markdorfs Hausberg findet in diesem Jahr eine Nummer kleiner statt.
- 2 Apfelradeln 2.0: War der erste Termin verregnet, startet die Tourist-Info einen zweiten Anlauf.
- 3 Stadt, Land, Wald: Bürgermeister Georg Riedmann dankt Gemeindemitarbeitern für jahrzehntelangen Dienst.
- 4 Hitzefrei: Die Stadtgärtnerei bereitet Markdorfs blühende Inseln auf frostige Zeiten vor.



- 1 Pandemie ade? Hoffentlich. Am verkaufsoffenen Sonntag füllt sich die Stadt wieder mit Leben.
- 2 Pax. Frieden. Das wünscht sich Gymnasialschülerin Sophie Widemann in ihrer bewegenden Rede zum Volkstrauertag.
- 3 Licht ins Dunkel: Rebecca Hauch von der Stadtverwaltung und Christoph Zeller vom Bauhof sorgen für Lichterzauber und Kugelglanz.
- 4 Die neue Turnhalle an der Jakob-Gretser-Schule nimmt Gestalt an.
- 5 Die Innenstadt soll attraktiver, das Pflaster saniert werden. Dafür gibt's drei Jahre lang Geld vom Staat.



„Es ist faszinierend, dass so ein Jahrmarkt immer noch so viele Menschen nach Markdorf holt.“

Dietmar Bitzenhofer, Markdorfer Einzelhändler



12

„Nächstes Jahr werden hier lauter neue Weihnachtsmarkthütten stehen.“

Bürgermeister Georg Riedmann zu dem vom Bund aufgelegten Förderprogramm



1



2



3

- 1 „Heut' ist Nikolausmorgen da!“ Anstatt Seniorenachmittag in der Stadthalle, verteilen Grundschulkinder zusammen mit dem Nikolaus kleine Gaben im Schlosshof.
- 2 Der erste Schnee ist da! Am 10. Dezember wird's winterlich ums Rathaus.
- 3 Im Betreuten Wohnen wird's stimmungsvoll: Christiane und Georg Riedmann geben ein Adventskonzert.
- 4 Alles dicht! Bis zum Jahresende sind im Rathaus die Fenster eingebaut.
- 5 Schon wieder Schnee. Die Männer von Bauhof und Stadtgärtnerei haben alle Schaufeln voll zu tun.



4



5

14.378

Ein paar Zahlen aus Markdorf ...

(Stand: 16.12.2022)

WICHTIGE PROJEKTE IN 2022

Grunderwerb
Sicherung und Erweiterung der Grundschulstandorte
Beteiligung an der Sanierung Bildungszentrum und Sporthalle
Waldkindergarten (2. Gruppe)
Städtebauliche Erneuerung des Rathausareals, Sanierung Rathaus
Umbau und Erweiterung Kindergarten St. Elisabeth
Umbau des Latscheplatzes zum Shared Space
Jährliche Maßnahmen zur Friedhofsumgestaltung
Vergabeauftrag für digitale Fahrzeugfunkgeräte und Feststationen sowie
Handsprechfunkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr Markdorf
Breitbandausbau

FLÄCHE

Stadtgebiet:	1.162 ha
Riedheim:	1.382 ha
Ittendorf:	1.547 ha
Gesamt:	4.091 ha

GEWERBEGEBIETE (Nettonutzfläche)

Riedwiesen I:	10,42 ha	Negelsee:	6,38 ha
Riedwiesen II:	1,67 ha	Schießstattacker:	13,80 ha
Riedwiesen III:	4,21 ha	Eisenbahnstraße:	1,50 ha
Riedwiesen IV:	2,75 ha		

EINWOHNER (Stand: 30.6.2022)

Gesamt:	14.378
---------	--------

FINANZEN

Haushaltsvolumen:	
Ergebnishaushalt:	39.840.000 € (vorläufig)
Investitionshaushalt:	17.476.000 €
Schuldenstand:	2.826.791 €
Gewerbesteuereinnahmen:	8,4 Mio. €

EINRICHTUNGEN

8 Kindertageseinrichtungen
1 Katholischer Kindergarten
4 Schulen
140 Vereine / Organisationen

Steuer-/Gebühren-/Hebesätze:

Grundsteuer A:	320 v.H. (seit 1.1.2010)
Grundsteuer B:	350 v.H. (seit 1.1.2010)
Gewerbsteuer:	350 v.H. (seit 1.1.2005)
Hundsteuer (1. Hund):	108 € (seit 1.1.2022)
Wassergebühren:	2,40 €/m ³ zzgl. MwSt. (seit 1.1.2022)

TOURISTISCHE ANGEBOTE

Premiumwanderweg „GuckinsLand“
Diverse Themenwanderungen
Hexenturm-, Altschloss- und
historische Stadtführungen
Nachtwächterrundgänge
Mountainbike-Trail am Gehrenberg
Themenradweg „Apfelradrunde“

Abwassergebühren:

Schmutzwasser:	2,15 €/m ³ (seit 1.1.2020)
Niederschlagswasser:	0,58 €/m ² (seit 1.1.2022)

Kindergartengebühren

1. Kind, Regel:	127 € (ab 1.1.2023)
-----------------	---------------------



Impressum

Herausgeber: Stadt Markdorf

Redaktion: Helga Stützenberger
Beate Geng / Sandra Engler

Konzeption & Layout: Helga Stützenberger, Kommunikation & Design, Markdorf

Fotos: Helga Stützenberger
Südkurier:
- Helmar Grupp
- Jörg Büsche
- Christiane Keutner
- Andreas Lang
- Toni Ganter
Schwäbische Zeitung:
- Brigitte Walters
Stadt Markdorf
Markdorf Marketing
Tourismusgemeinschaft Gehrenberg-Bodensee
Florian Fahlenbock
Feuerwehr Markdorf, Martin Scheerer
Rainer Zanker
Dietmar Künzig
Samuel Rist
Frank Hartel
Jugendreferat Markdorf
TV Markdorf, Gerhard Kneißler
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit Polizeipräsidium Ravensburg

Druck: Druckhaus Zanker, Markdorf

Auflage: 7.600 Exemplare

Redaktionsschluss: 16. Dezember 2022

